

- Schwarzfahren, Nulltarif usw.: Die Runde hat die Aktionen vor und im Gericht vorbereitet. Das ist ja schon vorbei. Ob mehr läuft, wird vielleicht auch 18. dann weiterdiskutiert.
- Containern, Lebensmittelverschwendung usw.: Auch hier habe ich die Mitschrift nicht dabei und weiß grad nicht, ob konkrete Termine oder Aktionen schon feststehen. Klar ist der Strafprozess wegen Diebstahls von Müll (Containern bei tegut in der Galerie Neustädter Tor) am 29. Juni. Mehr auch dort sicherlich am 18.5.
- Kritik an Strafe und Knast: Eine Runde von Menschen plant an Vorträgen, Lesungen, Diskussionen und Filmabenden.

Der Terminkalender

Veranstaltungsreihen mit „Themen des Monats“: In Kooperation mit dem Kinocenter, dem Antiquariat und allen Gruppen, die sich beteiligen wollen, können wir Themenreihen planen mit Filmen, Vorträgen, Diskussionen, Workshops usw. Der Beginn ist auch schon gemacht mit dem Film „Projekt A“ (lief ja Freitag) und einigen passenden Veranstaltungen im Mai. Der Juni könnte im Zeichen von "Lebensmittelverschwendung/Containern" stehen, weitere Ideen noch ohne Ter-

Immer offen, immer bunt – die Projektwerkstatt in Saasen

Schon über 25 Jahre alt, eine Ansammlung vieler Aktionsräume und auch für mehrtägige Treffen optimal ausgestattet ist die knapp 20km östlich von Gießen gelegene Projektwerkstatt in der Ludwigstr. 11 von Reiskirchen-Saasen. Die Anfahrt mit Fahrrad („R7“ von der Gießener Ringallee aus folgen) oder Zug (Bahnlinie nach Grünberg-Alsfeld-Fulda ist einfach (siehe www.projektwerkstatt.de/saasen)). In der „Villa Kunterbunt des Widerstandes“ findet Ihr:

- Große Bibliotheken und Archive (Bücher, Filme, Spielesammlungen und mehr)
- Küchen, große und kleine Gruppenräume
- Seminarhaus auch für mehrtägige Veranstaltungen (über 20 Betten, Küchen, Sanitäranlagen)
- Musikübungsraum mit allerhand Instrumenten, dazu Billard, Kicker, Sportutensilien, Fahrräder usw.
- Computer für Webdesign, Layout, Filmschnitt, Audiobearbeitung, Kinoabende, Recherche und mehr
- Kleinkunstbühne im überdachten Freibereich
- Kleine Druckerei, Kopierer und kreative Aktionswerkstätten
- Material und Sammlungen für Theater, Artistik und Klettern
- Holz-, Metall- und Fahrradwerkstatt
- Buch- und Filmproduktion (alle bisher erschienenen Bücher und DVDs unter www.aktionsversand.de.vu, alle Filme auf www.projektwerkstatt.de/filme)
- Angebote für Vorträge, Seminare und Trainings (www.vortragsangebote.de.vu)

Impressum und Verteilung:

Projektwerkstatt, Ludwigstr. 11, 35447 Reiskirchen-Saasen, 06401-903283, Fax 03212-1434654, landbote@projektwerkstatt.de (V.i.S.d.P.: Jörg Bergstedt – Texte und Termine stammen von verschiedenen Menschen – Einheitsmeinungen sind uns fremd :-)) Für die Juni-Ausgabe bitte Termine und Mitteilungen bis 17.5.2016 an uns – oder (noch besser) am 18.5. zum Vernetzungstreffen mitbringen. Danke! Wir suchen noch Menschen, die den „Landboten“ zu Auslagestellen, weiteren Gruppen bringen. Wir werden aus der Projektwerkstatt-Druckerei einen Stapel in den Aktionsraum schaffen oder Ihr druckt das PDF einfach selbst aus.

mine sind Kritik an Knast und Psychiatrie usw. Die Anfänge stehen auf www.projektwerkstatt.de/termin_prowe.html.

Übrigens: Es gibt noch eine zweite Ausgabe des „Gießener Landboten“ – für den Ostkreis Gießen. Schwerpunkt ist dort die Kooperation und Unterstützung von Flüchtlingen, zudem findet Ihr dort das Seminar- und Veranstaltungsprogramm der Projektwerkstatt in Saasen, die ja von Gießen aus per Fahrrad und Zug gut zu erreichen ist. Siehe unter www.projektwerkstatt.de/saasen und www.willkommen-im-wiesecktal.ml.

Vorschau

Fr, 10. (ab 18 Uhr) bis So, 12.6. in der Projektwerkstatt Saasen (Ludwigstr. 11, 35447 Reiskirchen im Kreis Gießen): Revolutionäres Diskussions- und Vernetzungswochenende
 Sa/So, 18./19.6. (je ab 10 Uhr) in der Projektwerkstatt: Workshop Schreinem (eine Tür wird umgebaut mit Anleitung)
 Mi, 29.6. um 9.30 Uhr vor dem Amtsgericht Gießen (Gutfleischstr. 1, Raum 200A): Prozess wegen Containern bei tegut - wer Lebensmittel aus dem Müll rettet, wird in diesem Land bestraft!!!
 An den Tagen davor: Aktionen, Filme, Vorträge ...



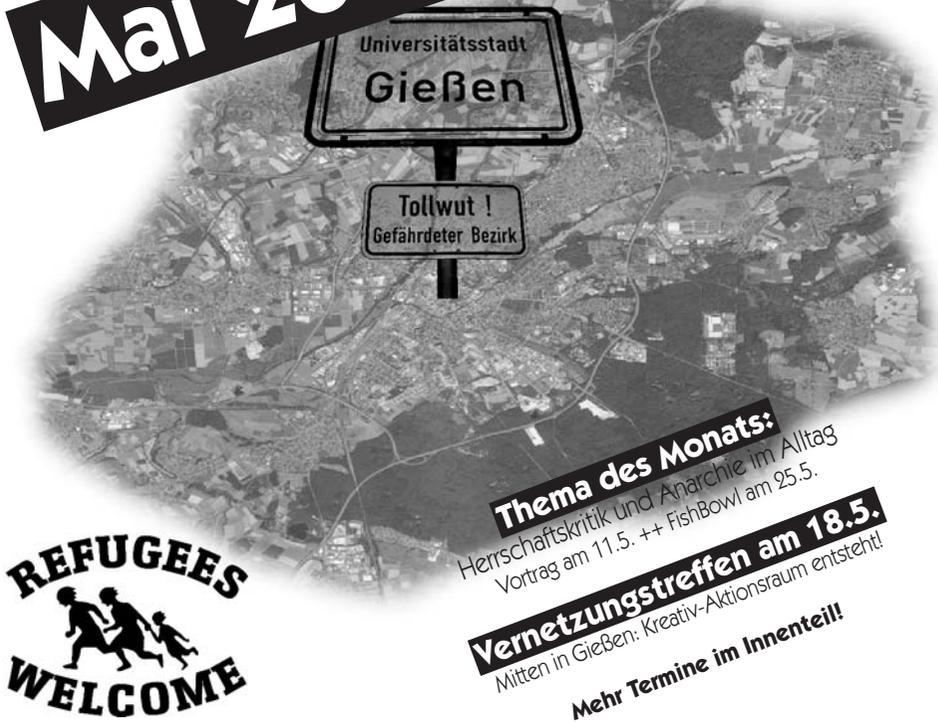
Der Gießener Landbote

Zweite Botschaft, Ausgabe Stadt Gießen und umzu

Termine, Aktivitäten und Projekte für eine bessere Welt. Ja, echt!

Als herzliche Einladung an alle Menschen – egal, ob sie sich als „Einheimische“ fühlen oder zugezogen sind ... aus der Wetterau, dem Vogelsberg, Niedersachsen oder Bayern, Polen, Belgien, Syrien, Schlesien, Erfurt, Mali oder irgend einer anderen Ecke dieser Welt. Egal welches der 60 Facebook-Geschlechter (oder vergessener weite rer), ob rote oder grüne Pullover, langes, kurzes oder gar kein Haar, braune oder blaue Augen, Sommersprossen oder nicht. Kein Mensch ist illegal!

Mai 2016



Thema des Monats:
 Herrschaftskritik und Anarchie im Alltag
 Vortrag am 11.5. ++ FishBowl am 25.5.
Vernetzungstreffen am 18.5.
 Mitten in Gießen: Kreativ-Aktionsraum entsteht
Mehr Termine im Innenteil!

Lieber Georg B.: Bitte verzeihe die folgende Umdeutung. Dein Original ist größer, aber passt nicht mehr in moderne (Herrschafts-)zeiten ... Dieses Blatt soll dem Gießener Lande das melden, was den Oberen oft nicht gefällt. Wer das Unerwünschte sagt, wird zwar nicht mehr gehenkt, aber ausgestoßen und missachtet. Wer das Unerwünschte liest oder gar (mit)macht, wird durch vielerlei Arten bestraft, am meisten aber durch die eigene Angst. Darum haben die, welchen dies Blatt zukommt, folgendes zu beachten: Sie müssen alles hier Geschriebene und eigene, freche Gedanken sorgfältig auch nach außerhalb ihres Hauses tragen, aber vor der Polizei verschweigen;

- sie sollten es vielen Freund_innen mitteilen;
- bei denen, die sich nicht trauen, dem Zeitgeist entgegen zu treten, können sie es heimlich hinterlegen;
- würde das Blatt irgendwo nicht gefunden werden können, so sollten sie es vervielfältigen und dort auslegen;
- wer das Blatt nicht gelesen hat, wenn man es bei ihm findet, hat selbst Schuld.

Das monatliche Vernetzungs- und Planungstreffen

Mit einem Direct-Action-Training ging es Mitte April los. Im Anschluss trafen sich viel kleine Runden, um neue oder bestehende Aktionen mit kreativem Schwung zu bereichern. Weitere Ideen sind inzwischen hinzugekommen – und der Wunsch, in Kontakt zu bleiben, sich gegenseitig zu unterstützen und eine Plattform zu schaffen, wo neue Projekte sich vorstellen und interessierte Menschen Einstiegsmöglichkeiten finden. Außerdem soll auf diesem monatlichen Treffen ein Terminplan für die kommenden Wochen erstellt werden einschließlich der jeweiligen Veranstaltungsreihen zu den (festzulegenden) „Themen des Monats“. Dabei soll das Vernetzungstreffen nicht selbst irgendwas entscheiden, sondern Ideen aufnehmen, verstärken und verknüpfen. Es liegt also an Euch, was da passiert. Das erste Treffen findet am Mittwoch, den 18. Mai statt. Der Vorschlag für den Ablauf (wie auf dem Direct-Action-Training besprochen):

- Mi, 18.5. abends im Antiquariat Guthschrift (Bahnhofstr. 26, Gießen):
- ### Aktionsvernetzungstreffen für Gießen & Umgebung
- ab 18 Uhr: Mitbring-Buffer, Kennenlernen, Sich austauschen
 - ab 19 Uhr: Berichte aus Aktionsgruppen und neuen Ideen
 - danach: Kleingruppen zu konkreten Planungen von Aktionen (z.B. Psychiatrie, Nulltarif/Schwarzfahren, Kämpfe der Bediensteten in der privatisierten Uni-Klinik, Lebensmittel im Müll/Containern)

Vernetzung per Mailingliste und Faltblatt mit Kalender

Es gibt eine Mailingliste namens „Gießen-Vernetzung“, die genutzt werden kann. Wer mitmachen oder nur -lesen will, kann sich eintragen auf den Treffen oder über www.projektwerkstatt.de/mailling.html. Zudem soll der „Gießener Landbote“ als Faltblatt mit monatlichem Terminplan jetzt regelmäßig erscheinen – das jedenfalls ist ein Vorschlag für das erste Vernetzungstreffen. Einen ersten Versuch haltet Ihr ja gerade in der Hand (oder lest ihn auf dem Bildschirm). Wollen wir so etwas jeden Monat herausbringen? Der Titel „Gießener Landbote“ ist angelehnt an den Hessischen Landboten von Georg Büchner. Denkbar wäre, auf dem Vernetzungstreffen immer die Termine zusammenzustellen und das Ding dann danach in der Projektwerkstatt zu drucken.

Der Aktionsraum in Gießen

Jaaaa ... endlich kann auch in Gießen wieder ein offener Aktionsraum entstehen, also eine jederzeit zugängliche Möglichkeit, sich zu treffen, Aktionsmaterial zu lagern und an sie heranzukommen. Verkleidungsmaterial, Transparentstoff mit Farbe, Megafon, Werkzeug, Kreide, Mars-TV-Set und vieles mehr wäre dort jederzeit erreichbar. Der Raum befindet sich im ersten Stock des Antiquariats Guthschrift (Bahnhofstr. 26) und damit direkt an der Fußgänger_innenzone, neben dem Kinocenter (wo einige Kooperationen anlaufen) und gut erreichbar per Bahn und Bus. Der Raum und angrenzende Räume sollen aber noch mehr bieten: Ein Verteilpunkt der SoLaWi (solidarische Landwirtschaft) wird eingerichtet, dazu Platz für Ausstellungen, Kleinkunst, Lesungen, Vorträge und mehr. Die Veranstaltungsreihe „Thema des Monats“ wird in Kino und Antiquariat laufen, ebenso das monatliche Vernetzungstreffen. Grund genug also, den Raum jetzt schön einzurichten. Wer macht mit? Aus dem Antiquariat und der Projektwerkstatt in Saasen sind schon allerhand Sachen in den Raum

1	Ma	Sa, 30. April(!) in der Projektwerkstatt Saasen: 15 Uhr Umsonst„markt“, 19 Uhr Kino zum Thema „Gefängnisse“
2	Mo	So, 1. Mai in Gießen (Kirchenplatz): 11 Uhr Erste-Mai-Demo ++ 12.30 Uhr Mai-Kundgebung
3	Di	Mo, 18-19 Uhr bei den „Drei Schwätzern“: Montagsaktion Hartz IV
4	Di	2x Position zeigen 1.5., 11 Uhr 1.-Mai-Demo Kirchenplatz
5	Di	9.5., 18 Uhr Demo „Nie wieder Faschismus“ am Berliner Platz
6	Fr	Do, 5.5. um 19 Uhr ab Uni-Hauptgebäude: Critical Mass (eine Art kreative Fahrraddemo durch Gießen)
7	Sa	Sa/So, 7./8.5. (je ab 10 Uhr) in der Projektwerkstatt: Seminar & Vernetzungstreffen „Schnorren“ (geldfrei leben)
8	So	Zum Thema des Monats: Vortrag und Diskussion „Anarchie im Alltag – eine Einführung“
9	Mo	9.5. um 18 Uhr ab Berliner Platz: Demo „Nie wieder Faschismus!“ 11.5. um 19.30 Uhr im Aktionsraum
10	Di	Mi, 11.5. um 19.30 Uhr in Gießen (Antiquariat Guthschrift, Bahnhofstr. 26): Vortrag/Diskussion „Anarchie im Alltag – eine Einführung“ (genauer auf www.projektwerkstatt.de/termine)
11	Mi	Vernetzen, austauschen, neue Projekte planen! (und den Juni-Kalender stricken) 18.5., 18 Uhr im Aktionsraum Gießen
12	Do	
13	Fr	
14	Sa	
15	So	
16	Mo	Mo, 18-19 Uhr bei den „Drei Schwätzern“: Montagsaktion Hartz IV
17	Di	
18	Mi	Mi, 18.5. ab 18 (Mitbring-Buffer) bzw. 19 Uhr (Treffen) im Antiquariat Guthschrift (Bahnhofstr. 26, Gießen): Aktionsvernetzungstreffen für Gießen und Umgebung (Austausch, Neues planen ... Genaueres siehe links)
19	Do	
20	Fr	
21	Sa	Tipp überregional: 20.-22.5. (Fr. ab 18 Uhr, Sa/So jeweils 11 bis 20 Uhr in Koblenz): Direct-Action-Training
22	So	
23	Mo	Mo, 18-19 Uhr bei den „Drei Schwätzern“: Montagsaktion Hartz IV
24	Di	
25	Mi	Mi, 25.5., ab 15 Uhr auf dem Vitos-Gelände (Treffpunkt an der Einfahrt Licher Straße): Demonstratives Zusammentreffen gegen die Zwänge der Psychiatrie mit Musik, Protest, Spiel, Gesprächen und mehr Mi, 25.5., ab 19.30 Uhr in Gießen (Antiquariat Guthschrift): Streitdebatte (Fishbowl ... alle können mitreden!) zu „Anarchistisch leben ... ohne, im oder gegen den Staat oder: Gibt es richtiges Leben im falschen?“
26	Do	
27	Fr	
28	Sa	Zum Thema des Monats: „FishBowl“-Diskussion „Gibt es richtiges Leben im falschen?“ 25.5. um 19.30 Uhr im Aktionsraum
29	So	
30	Mo	Mo, 18-19 Uhr bei den „Drei Schwätzern“: Montagsaktion Hartz IV
31	Di	

gewandert. Weiteres ist nötig, z.B. Regal und Schränke, Megafon, mehr Aktionsmaterial, Spüle/Herd/usw. Am 18. beim Vernetzungstreffen können wir weiterplanen. Wer will, kann aber auch schon loslegen. Im Raum hängt ein erstes Plakat mit Ideen und was gesucht wird zur Ausstattung.

Weitere Treffpunkte

Infoladen/Kulturzentrum AK44 (Alter Wetzlarer Weg 44)

- Montag ab 20 Uhr: Treffen des BILDUNGSSYNDIKATS (anarcho-syndikalistische Gruppe zum Thema Bildung)
- Dienstag 17-19 Uhr: Öffnungszeiten Infoladen (Archiv und mehr)
- ab 19 Uhr an jedem 1., 3. und 5. Dienstag: Infoladen-Plenum ... wer im Infoladen/AK44 was machen will, sollte vorbeikommen
- ab 20 Uhr: VOLXKÜCHE (Lecker veganes Essen für wenig Geld)
- Jeden 3. Mittwoch im Monat um 19 Uhr: Rote Hilfe
- Jeden 3. Mittwoch im Monat um 19 Uhr: „Gießen Vegan“
- Donnerstag ab 20 Uhr: Antifa-Café
- Sonntag, 18 Uhr: Interkulturelles Café

Cafe Amelie (Öffnungszeiten und Projekte)

- So, 20 Uhr: offen bei Veranstaltungen
- Mo, 19 Uhr: Café-Plenum
- Di-Do, 18-1 Uhr: offen
- Mi, 15-16:30 Uhr: Foodsharing Gemüse
- Do, 19-20 Uhr: Foodsharing Brot ++ Do um 19:30 Uhr: Attac-Stammtisch (1. im Monat: Plenum)
- Fr+Sa, 18-03 Uhr: offen
- Sa, 15-16:30 Uhr: Foodsharing Gemüse

Weitere politische Treffpunkt in und um Gießen

- Umsonstladen Gießen im Cafe Toller, Ernst-Toller-Weg: Dienstag 11-13 Uhr und Donnerstags 17-19 Uhr
- Kü-Che, Moltkestr. 11: Di-Fr, So15-20 Uhr
- FreeSchoolGießen: Schottstraße 5 (freeschoolgiessen.wordpress.com)
- Termin- und Projektliste auf www.ttgiessen.de

Die Projekte

Diese Übersicht enthält nur die Projekte, die im Rahmen des Direct-Actions-Trainings und rund um den neuen Aktionsraum entstanden sind. In Gießen läuft sicherlich sehr mehr – wir hoffen, Euch am 18.5. kennenzulernen.

- Anti-Psychiatrie: Wir hoffen, wie in Gang zu kommen und laden Euch ein, hier mitzudenken. Geplant sind Veranstaltungen (Vorträge, Diskussionen, Filmabende - unter anderem im Kinocenter mit Publikumsgästen) und Aktionen. Letzteres in der Innenstadt und draußen auf dem Psychiatriegelände an der Licher Straße. Da wollen wir auch gleich anfangen und laden Euch zu einer ersten demonstrativen Geländebegehung mit Musik und mehr ein am Mittwoch, den 25.5., ab 15 Uhr auf dem Vitos-Gelände (Treffpunkt an der Einfahrt Licher Straße) ... hinkommen, was mitbringen ... dort dann Besprechung, wie es weitergeht
- Kampf der Pfleger_innen (und weiterer?) im privatisierten Uni-Klinikum (leider habe ich die Mitschrift nicht mitgenommen, hängt noch im Aktionsraum einschließlich des Termins eines nächsten Treffen ... wer da hinwill, einfach im Antiquariat auf dem Plakat gucken)

Fortsetzung auf Folgeseite ...